Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Basel. Die Gesellschaft hat sich durch Beschluß der Generalversammlung vom 12. April 1957 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald in Liq.** durchgeführt.

DESCO von Schultheß & Co., in Zürich 1. Die Prokura von Kurt Weilenmann ist erloschen.

Habis Textil AG., in Flawil. Dr. Robert Eberle und Leander Wyß sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Julita Schieß-Habisreutinger, von Trogen, in Flawil. Die Unterschrift von Fritz Bauer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paul Rohner von Reute (App. A.-Rh.), und Willy Keller, von Lütisburg, beide in St. Gallen.

Robert Schmid's Sohn Aktiengesellschaft, in Thalwil, Fabrikation von Textilprodukten usw. Durch Rückzahlung von 100 Aktien zu Fr. 10 000 ist das Grundkapital von Fr. 2 000 000 auf Fr. 1 000 000 herabgesetzt worden. Es ist voll liberiert.

Poilaine S. A., in Zürich 1. Import und Export von Wolle, Haaren und anderen Textilrohstoffen und daraus verfertigten Halb- und Fertigfabrikaten sowie Fabrikation von Textilien. Durch Ausgabe von 150 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000.— ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Neues Geschäftsdomizil: Bluntschlisteig 5, in Zürich 2.

Heberlein & Co. AG., in Wattwil. Dr. Eduard Heberlein sen. ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Ludwig Bernauer, von Zürich, in Wattwil; Balthasar Stüssi, von Haslen (Glarus), in Wattwil; Otto Titus Stutz, von Embrach, in Wattwil, und Hans Wunderli, von Meilen, in Uttwil.

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie. in Winterthur 1. Kurt Heß ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates; er bleibt zugleich Delegierter desselben und Präsident der Direktion und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

Weberei Wallenstadt in Walenstadt. Hans von Herwarth ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Carl Weber, von und in Zürich. Die Prokura von Heinrich Leutert ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Kurt Heer, von Glarus, in Walenstadt, Betriebsleiter.

Personelles

Max Jaeggli-Hartmann †. — In Winterthur ist am Palmsonntag nach kurzer, schwerer Krankheit Max Jaeggli-Hartmann, Teilhaber der bekannten Firma Jakob Jaeggli & Cie., Textilmaschinenfabrik, im Alter von 67 Jahren verstorben. Während beinahe vier Jahrzehnten und seit einer Reihe von Jahren als deren Seniorchef hat sich der Verstorbene unermüdlich für die Entwicklung der Firma eingesetzt.

Ernst Egli-Pfenninger †. Soeben vernehmen wir noch, daß Herr Ernst Egli-Pfenninger, der langjährige Chefkonstrukteur und Prokurist der Maschinenfabrik Rüti AG in Rüti (Zürich), am vergangenen 1. Mai 1957 verstorben ist.

Einen Nachruf werden wir in der nächsten Nummer der «Mitteilungen» erscheinen lassen.

Literatur

Dr. Erwin Müller — Der Markt für textile Bekleidung in der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz. — 218 Seiten mit je einem Tabellen-Anhang für den deutschen und den schweizerischen Bekleidungsmarkt von zusammen 110 Seiten. Michael Triltsch Verlag, Düsseldorf 1956.

Der Verfasser bemerkt im Vorwort seiner die Jahre 1945—1953 umfassenden Arbeit, daß er damit den Versuch gemacht habe, den westdeutschen und den schweizerischen Markt für textile Bekleidung aus der Perspektive der jeweiligen Bekleidungsindustrie zu ergründen. In mehrjährigem Studium der Fachpresse und der zu Rate gezogenen Standardwerke der Marktforschungsliteratur hat Dr. Müller ein Werk geschaffen, dessen Studium jedem Betriebsleiter in der Konfektionsindustrie empfohlen werden kann.

Wie schon der Titel erkennen läßt, gliedert sich die recht umfangreiche Arbeit von Dr. Müller in zwei Teile, die er in gleicher Weise gestaltet hat. Der II. Teil: *Der Markt für textile Bekleidung in der Schweiz* beginnt mit einer kurzen Einleitung und der Erwähnung, daß sich der Verfasser, da es für die gesamte schweizerische Bekleidungsindustrie noch keine Produktionsstatistiken gibt, oft vor unüberbrückbare Schranken gesetzt sah. Seine Arbeit in der eigenen Heimat war daher viel schwieriger als die Analyse und Beobachtung des deutschen Marktes. Seine *Marktanalyse* hat Dr. Müller in die Abschnitte:

A. Untersuchung der Angebotseite, B. Untersuchung der Absatzwege, C. Untersuchung der Nachfrage zerlegt. Im Abschnitt A schildert er zuerst die Wettbewerbsverhältnisse innerhalb des gesamten Bekleidungsgewerbes unter Einschluß der Eigenproduktion der Hausfrau und dann diejenigen der schweizerischen Konfektionsindustrie. Im Abschnitt B werden die Arten von Absatzvermittlern und ihre Bedeutung für die schweizerische Konfektionsindustrie beschrieben. Er teilt diese nach ihrer Bedeutung in Absatzvermittler 1. und 2. Grades ein. Der Abschnitt C gibt über die Struktur der schweizerischen Verbraucher Aufschluß. Die einzelnen Abschnitte sind durch statistische Tabellen bereichert.

Die zweite Hälfte unter der Ueberschrift *Marktbeobachtung* ist in die Abschnitte A. Beobachtung der Angebotseite, B. Beobachtung der Absatzvermittler, und C.

Beobachtung der Nachfrageseite gegliedert. Jeden derselben hat Dr. Müller durch statistische Tabellen im Anhang, die über die Entwicklung der Konfektionsindustrie, über Ein- und Ausfuhr von Konfektionserzeugnissen usw. eingehenden Aufschluß geben, ergänzt.

Den Preis dieses für die Konfektionsindustrie sehr aufschlußreichen Buches kennen wir leider nicht. -t d-.

Lainages Suisses. — Gegen Ende des vergangenen Monats ist die Nr. 11, Frühjahr 1957, dieser stets recht gediegenen Zeitschrift der schweizerischen Wollindustrie erschienen. Sie wird eingeleitet mit einem kurzen Hinweis der Redaktion auf den Dokumentarfilm «Schweizer weben Wolle», der ein so vortreffliches Gesamtbild über die Verarbeitung der rohen Wolle bis zu hochwertigen Modestoffen vermittelt. Dann folgen Beiträge der verschiedenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. An erster Stelle wie üblich der nette *Modebrief* von Ursula Müller an ihre Freundin. *Modeschau mit Männeraugen gesehen* ist der nächste Beitrag überschrieben und ... unterschrieben oder wenigstens unterzeichnet mit den in Zürich so bekannten drei Buchstaben n. o. s. Jedermann weiß recht gut wie Herr Scarpi schreibt; es braucht deshalb kein besonderes Lob für seinen Modebeitrag. Ein Artikel über *die Schiebefestigkeit von Geweben* vermittelt Laien einige Kenntnisse über Gewebekonstruktionen. Die *Stoffkunde* macht die Leser wieder mit einigen typischen Wollstoffen bekannt. Anschließend folgt eine geographische Standortkarte der Kammgarnwebereien und Tuchfabriken, dann eine Schilderung aus der Feder des Redaktors über den *Werdegang des Wollgewebes*. Aus dem übrigen Inhalt sei noch die Studie über *A-jour-* oder *Gitter-Bindungen* genannt und erwähnt, daß die verschiedenen Beiträge mit Abbildungen und Photos bereichert sind. Auf den Umschlagseiten und zwischen den Texten finden sich einige Seiten mit prächtigen Darstellungen neuer Schweizer Wollstoffe. -t -d.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 21 c, no 319187. Telaio per tessitura a più colori con ricambio automatico delle navette. Inventore e titolare: Mauro Magni e Guido Casiraghi, via Imberzago 81, Brugherio (Milano, Italia). Priorità: Italia, 19 giugno 1953.

Kl. 19 b, Nr. 319521. Maschine zum Auflösen und Reinigen von Textilgut. Erfinder: Robert S. Curley, Biddeford (Me., USA). Inhaber: Saco-Lowell Shops, Batterymarch Street 60, Boston 10 (Mass., USA). Priorität: USA, 12. November 1952.

Kl. 19 b, Nr. 319522. Vorrichtung an einer Karde zum Abziehen einer Garnituren-Schleifwalze. Erf.: Willy Fürst, Seuzach (Zürich). Inhaber: Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur.

Kl. 19 c, Nr. 319523. Antriebsanordnung für doppelseitige Spinn- oder Zwirnmaschinen. Erfinder und Inhaber: Edmund Hamel, Elsässerstraße 59, Münster (Westfalen, Deutschland).

Kl. 19 c, Nr. 319524. Ringspinn- oder Ringzwirnmaschine mit Separatoren. Inhaber: Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur.

Cl. 19 c, no 319525. Mécanisme de lestage des cylindres d'une machine textile. Inv.: Ramon Balmes Solanes, Barcelone (Espagne). Titulaire: Estirajes Balmes S. A., Calle Caspe 26, Barcelone (Espagne).

Kl. 19 d, Nr. 319526. Kopsspulmaschine. Erfinder und Inhaber: Gustav Stierand, Mechaniker und Maschinenbauer, Wiener-Neustädterstraße 43, Kottingbrunn/N. Oe. (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 19. Juli 1952.

Kl. 21 b, Nr. 319527. Doppelhub-Offenfachschaftmaschine. Erfinder: Frank Davies und John Kennedy Pitts, Manchester (Großbritannien). Inhaber: The British Cotton Industry Research Association ,Shirley Institute, Didsbury, Manchester 20 (Großbritannien).

Kl. 24 b, Nr. 319540. Fadensengmaschine. Erfinder: Ernst Graf, Rüti (Zürich). Inhaber: Albrecht & Morgen AG., Oberer Graben 44, St. Gallen.

Kl. 19 c, Nr. 319901. Spinnregler. Erf.: Siegfried Voll, Nürnberg (Deutschland). Inh.: Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin und Erlangen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Februar 1953.

Kl. 19 d, Nr. 319902. Abwicklungsvorrichtung für Garnstränge. Erfinder und Inhaber: Ernst Marti, Rüttenen (Solothurn).

Cl. 21 a, No 319903. Guardiafilo elettrico a rimettaggio automatico per cantre. Inv. e tit.: Alfredo De Negri, via Michele Ferrara, Caserta (Italia). Priorità: Italia, 12 dicembre 1952.

Cl. 21 a, No 319904. Frenafilo progressivo automatico per svolgimento a defilé per cantre. Inv. e tit.: Alfredo De Negri, via Michele Ferrara, Caserta (Italia). Priorità: Italia, 12 dicembre 1952.

Kl. 21 c, Nr. 319905. Breithalter mit einer Schußfadenabschneidevorrichtung an einem Webstuhl. Erfinder und Inhaber: Erhard Kenk, Stuttgarterstraße 55, Ebersbach/Fils (Deutschland).

Kl. 21 c, Nr. 319906. Puffer für Webstühle zum hydraulischen Abbremsen des Schlagstockes. Erfinder: Adolphe Emile Zarn, Würenlos (Aargau). Inhaber: Zama AG., bei Dr. Hans Kummer, Bahnhofstraße 14, Zürich.

Kl. 21 f, Nr. 319907. Verfahren zur Herstellung eines Schützentreibers für Unterschlagwebstühle. Inh.: Staub & Co. AG., Lederwerke, Männedorf (Zürich).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Chronik der «Ehemaligen». — Im vergangenen Monat hatte der Chronist wieder einmal einen «überseeischen» Anruf. Er kam zwar nur von Horgen, aber von Mr. *Adolf Leuthold* (47/48) aus New York. Er weilte mit Mrs. Leuthold, die damals als Frl. *Annette Nebel* ja auch in der Schule im Letten studierte, wieder einmal in der